

Ankündigung der Premiere von "Der Untergang - Eine Komödie"
in: Flensburg AVIS, Montag, 24.8.87, S.III

Jetzt buchen für den »Untergang«!

Mit einem Fördedampfer zum
»Titanic«-Untergang —
Die Theaterwerkstatt Pilkentafel
macht's möglich

Wer ganz sicher am »Untergang« teilnehmen möchte, sollte umgehend buchen: Das Zwischendeck für Schüler und Studenten kostet zehn, die zweite Klasse 15 und die dritte 20 Mark. Passagiere in dieser Klasse sind übrigens besonders willkommen... Und wenn sie — freiwillig — auch etwas mehr bezahlen, reicht dieser Obolus immer noch nicht an die »Salon-Suiten« der »Titanic« heran. Die kosteten 4 350 Dollar für nur eine Überfahrt.

Wie bekannt, klappte ja noch nicht einmal die: Am 15.4.1912 sank das größte und modernste Passagierschiff der Welt nach Kollision mit einem Eisberg. 1 522 Passagiere fanden den Tod.

Um den »Untergang« dieses Schiffes geht es auch der Theaterwerkstatt Pilkentafel in der neuesten Produktion, der Johann Magnus Enzenberger's »Titanic« zugrunde liegt, und das Ganze ist eine »Komödie«.

»Ist Unterhaltung und eine angenehme Art, den Abend zu verbringen, ist bunt, ist grell, ist geschmacklos, ist das Gesprächsthema, ist Laune, ist Stimmung, ist zum Lachen, ist der letzte Schrei«. So heißt es jedenfalls im Theaterzettel.

Und genau dies soll nun fünfmal stattfinden: Los geht's ab 19.30 Uhr von der Fördebrücke mit einem »Butterdampfer«. Der ist

zwar erheblich kleiner als weiland der 269 Meter lange Ozeanriese, hat aber im Gegensatz zu ihm jedenfalls genügend Platz in den Rettungsbooten zu bieten. Die »Titanic« hatte für die 2 227 Frauen, Kinder und Männer an Bord waren, lediglich 1 178 Plätze, und das war 1912 schon über dem Standard!

Eine Stunde nach Abfahrt wird das Schiff dann festmachen: An Land wird weitergespielt. Gegen 22.30 Uhr geht's mit dem Bus nach Flensburg zurück. »Das Ganze ist irgendwie eine Fahrt ins Blaue«, meinte Elisabeth Bohde von der Pilkentafel.

Nach der Premiere in Flensburg am Mittoch, dem 26. August, sind noch solche »Theater«-Fahrten am 27., 28., 29. und 30. August vorgesehen.

Dann geht's ab auf Tournee, die die Pilkentafel-Leute über Kiel, Rendsburg bis nach Bielefeld führt. Ende November/Anfang Dezember geht's noch einmal los: Unter anderem plant die Theaterwerkstatt eine Aufführung in Kaufbeuren. In der Heimatstadt von Enzenberger wurde bislang noch kein Stück von ihm gezeigt.

Karten bekommt man übrigens bei Buchhandlung Westfalen, Vaikuntha, Förde-Reederei, Buchhandlung Tigerberg und im Matthias.

Claudius-Heim.

And.